

Fragen über Fragen...

Von Geburt bis zum Tod:

Während Ihrem ganzen Leben werden Sie mit finanziellen Fragen konfrontiert. Hier eine kleine Auswahl: wie kann ich für meine Kinder sinnvoll Geld sparen, damit genügend Geld für die Ausbildung vorhanden sein wird? Im Berufsalltag oder spätestens bei der Gründung einer Familie stehen Fragen rund um Ihre Vorsorge an: ist meine Familie bei meinem Todesfall genügend abgesichert? Wie spare ich Steuern? Planen Sie den Kauf eines Eigenheims, müssen Sie sich mit der Finanzierung auseinandersetzen: soll ich mein Pensionskassenkapitel einsetzen? Welches Hypothekenmodell soll ich wählen? Ist das Amortisieren sinnvoll? Nach Alter 50 fragen Sie sich vielleicht, ob für Sie eine Frühpensionierung möglich sein wird. Bei der Pensionierung werden Sie unter anderem den Fragen ausgestellt, ob Sie die Rente aus der Pensionskassen beziehen oder Ihr Kapital auszahlen lassen sollen. Im letzten Lebensabschnitt machen Sie sich möglicherweise Gedanken um die Verteilung Ihres Erbes oder wie Sie Ihr Vermögen vor dem Pflegeheim schützen können. Sie sehen, Fragen über Fragen!

Informieren Sie sich:

Ich empfehle Ihnen, sich regelmässig mit Ihren Finanzen und Ihrer Vorsorge auseinander zu setzen: Machen Sie alle zwei Jahre eine Standortbestimmung. Es spielt keine Rolle ob Sie jung oder alt sind, wohlhabend oder nicht. Es geht um Ihr Geld und um Ihre Vorsorge. Ausserdem stehen wir vor grösseren Herausforderungen. Unsere Altersvorsorge muss der wachsenden Lebenserwartung wegen und den zur Zeit historisch tiefen Zinsen angepasst werden, das heisst, die Renten werden in Zukunft noch weiter sinken. Sollten die Zinsen doch eines Tages wieder stark steigen, wird durch die Inflation unser Geld an Wert verlieren.

Keine Schnellschüsse:

Wenn Sie sich von Bank- oder Versicherungsfachpersonen beraten lassen, achten Sie darauf, dass nicht der Verkauf von Bankanlagen oder Lebensversicherungen im Vordergrund stehen, sondern Ihre persönlichen Bedürfnisse und Wünsche. Nehmen Sie sich mit Ihren Entscheidungen Zeit. Sind Sie unsicher oder haben Sie ein schlechtes Gefühl, empfehle ich Ihnen, eine Zweitmeinung einzuholen. Durch eine falsche Entscheidung können Sie schnell einmal viel Geld verlieren. Ich empfehle Ihnen auch, sich nicht von Ihrem Berater unter Druck setzen zu lassen. In der heutigen schnelllebigen Zeit, wo es vor allem um Gewinnmaximierung geht, stehen die Mitarbeiter von Banken und Versicherungen unter starkem Verkaufsdruck.

Neutrale Beratung

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil ich weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeite. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen. Gerne erwarte ich Ihren Anruf oder Ihre E-Mail